

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Auslobung eines Inklusionspreises der Hanse- und Universitätsstadt Rostock		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
12.10.2022	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration	Empfehlung
26.10.2022	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. einen Vorschlag zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen, für welche Bereiche des gesellschaftlichen Lebens ein Inklusionspreis vergeben werden kann. Der Preis soll im Zwei-Jahres-Rhythmus vergeben werden.
2. zu prüfen, inwiefern dazu Preisgelder auch durch Dritte akquiriert werden können, oder ob im Zuge der kontinuierlichen Haushaltsplanung ein angemessenes Preisgeld im Haushalt bereitgestellt werden kann.

Sachverhalt:

Ein Inklusionspreis erkennt besonderes Engagement an, rückt die handelnden Akteure in den Mittelpunkt und stärkt den Inklusionsgedanken nachhaltig. Die Auszeichnung macht gelebte Inklusion in unserer Stadt sichtbar.

Finanzielle Auswirkungen:

liegen nicht vor.

Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.PARTEI

Anlagen
Keine